

## Allgemeine Informationen

Lehrverbesserungsprojekt am Fachbereich Medizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main zur Etablierung von zahnmedizinischen Hospitationspraxen.

## Projektleitung

PD. Dr. med. dent. S. Gerhardt-Szép, MME-D

## Zusammensetzung der Arbeitsgruppe

Verantwortlich für die Inhalte ist die Arbeitsgruppe. Sie setzt sich aus Mitgliedern der Fachgruppe der Zahnmedizinstudenten, der Polikliniken für Zahnerhaltungskunde und der Zahnersatzkunde.

PD Dr. S. Gerhardt-Szép\*,  
L. Kandsperger\*\*,  
Dr. T. Gerhardt\*, Dr. I. Stöcker\*,  
Dr. F. Kunkel\*, Dr. B. Kuschel\*,  
Cand. med. dent T. Dauda \*\*\* und  
Cand. med. dent R. Ferreira \*\*\*

\* Poliklinik für Zahnerhaltungskunde  
(Direktor: Prof. Dr. D. Heidemann)

\*\* Poliklinik für Zahnersatzkunde  
(Direktor: Prof. Dr. H.C. Lauer)

\*\*\* Fachgruppe Zahnmedizin

## Korrespondenzadresse

ZFA / PM Doreen Schröter  
Universitätsklinikum Frankfurt am Main  
ZZMK / CarolinumTheodor-Stern-Kai 7  
60590 Frankfurt am Main  
eMail: Schroeter@med.uni-frankfurt.de

## Gestaltung

Britta Schwalm  
Diplom Kommunikations-Designerin  
<http://www.brittas-grafik-schmiede.de>

*\*"Ich habe gefunden weder Gold noch Silber, aber was mir eine unsägliche Freude macht das os intermaxillare am Menschen! Ich verglich mit Lodern Menschen und Tierschädel, kam auf die Spur, und siehe, da ist es."*

Zitat von Johann Wolfgang von Goethe

# Zahnmedizinische Hospitationspraxen

„Dentes Goethei  
restauratii“\*

## Worum geht es?

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

hätten Sie sich während Ihrer Ausbildung oder nach Ihrem Zahnmedizinstudium auch gewünscht in einer ausgewählten Praxis das tägliche Wirken eines Praxisteam's live zu erleben? Einen Einblick zu erhalten, wie tägliche Prozesse reell ablaufen im Vergleich zur universitären Ausbildung?

Genau darum geht es in diesem Projekt: zahnmedizinischen Hospitationspraxen (vorerst in den Fächern Zahnerhaltungskunde und Zahnersatzkunde) im Frankfurter Raum sollen etabliert werden. Vor allem die Zahnmedizinstudenten des 7. und 8. Semesters sollen dadurch die Möglichkeit erhalten während ihres Studiums in ausgewählten zahnärztlichen Praxen zu hospitieren. Freiwillig und zusätzlich!

Das Projekt wird vom Fachbereich Medizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main unterstützt und benötigt einerseits motivierte Lernende, andererseits niedergelassene Kollegen, die zukunftsorientiert denken und handeln.

Die Projektgruppe setzt sich aus Mitarbeitern der Zahnklinik, aus Mitgliedern der studentischen Fachgruppe und aus den Leitern der Polikliniken für Zahnerhaltungskunde und Zahnersatzkunde der Frankfurter Universität zusammen. Erfahrene Kollegen aus dem Institut für Allgemeinmedizin stehen uns ebenfalls beratend zur Seite, die eine langjährige Erfahrung in der Zusammenarbeit mit niedergelassenen Kollegen aufweisen.

**Über eine mögliche Kooperation mit Ihnen würden wir uns sehr freuen!**

PD. Dr. S. Gerhardt-Szép, MME-D ZFA / PM D. Schröter  
Projektleiterin Projektassistentin

## Welche Voraussetzungen?

Sie können an dem Projekt teilnehmen, wenn Ihre Praxis folgende Voraussetzungen erfüllt:

1. Typische zahnärztliche Praxis (zum Beispiel Patienten aller Altersgruppen, Kindergarten- und Altenheimbetreuung, mindestens 35 Std. / Woche Betrieb der Praxis)
2. Möglichkeit zur Hospitation durch Studierende
3. Zeit für fallorientierte, kurze Besprechungen
4. Literatur (Handbibliothek), möglichst Internetzugang

Sie ermöglichen während eines laufenden Semesters mindestens einem Studierenden für vier bis fünf halbe Tage die Hospitation (Zuschauen) Ihrer Praxis. Die Hospitation schließt mit einer beidseitigen Evaluation ab im Rahmen einer Fragebogenbefragung.

## Ab Wann?

Das Projekt startet im Wintersemester 2010/ 2011.

## Wozu?

Für die Studierenden ist der Mehrwert immens.

Für Sie als Praxisteam steht u.a. die Möglichkeit zur späteren Qualifikation als Hospitationspraxis offen. Die Voraussetzungen hierfür werden wie folgt definiert:

1. Kassenzahnärztliche Zulassung
2. Mindestens 3 Jahre zahnärztliche Tätigkeit
3. Fähigkeit zur Supervision und Rückmeldung
4. Teilnahme am regelmäßigen Erfahrungsaustausch

Ihre Praxis erhält nach u.a. zwei Semestern positiver Evaluation eine Urkunde mit der Anerkennung als so genannte „Hospitationspraxis der universitären Zahnklinik in Frankfurt am Main“.

## Kontakt

Unsere Projektstelle versucht alle Ihre Fragen zu beantworten.

Bitte kontaktieren Sie uns unter:

ZFA / PM Doreen Schröter

eMail: [Schroeter@med.uni-frankfurt.de](mailto:Schroeter@med.uni-frankfurt.de)

## Hausadresse

Theodor-Stern-Kai 7

Haus 29

60596 Frankfurt am Main